

Meppener Tagespost

Ressort Lokales

Ausgabe vom 31.05.2017

# Heinz Jansen verabschiedet

## Partnerschaftskomitee Meppen wählt Vorsitzenden



Neuer und alter Vorstand des Partnerschaftskomitees Meppen: Anna Solbach, Jürgen Schwering, Heinz Cloppenburg, Florian Jürgens, Paul Hummeldorf und Heinz Jansen (von links). Foto: Heiner Harnack

Von Heiner Harnack

Meppen. Das Partnerschaftskomitee Meppen hat Heinz Jansen mit großem Dank aus dem Amt des ersten Vorsitzenden verabschiedet.

Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung des langjährigen Vorsitzenden Heinz Jansen. Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Heinz Cloppenburg gewählt. Seit 1994 besteht die Partnerschaft mit der polnischen Stadt Ostroleka.

Heinz Jansen, seit 2007 Vorsitzender, hatte erklärt, dass er aufgrund seiner Erkrankung nicht noch einmal für den Posten kandidiere. Jansen, der im Dezember des vergangenen Jahres die „Medaille für besondere Verdienste“ der Stadt Ostroleka erhalten hatte, sagte, dass ihm die Veränderungen in Polen Angst machten. „Da werden urplötzlich Grundrechte infrage gestellt“, sprach Jansen ganz offen an, dass ihm mancher Vorgang im Nachbarland nicht behage.

Der scheidende Vorsitzende dankte den vielen Idealisten, die die Arbeit des Komitees unterstützt haben. „Besonders danke ich der Verwaltung der Stadt für ihre Arbeit in diesem Bereich“, richtete der ehemalige Meppener Bürgermeister lobende Worte an seinen indirekten Nachfolger Helmut Knurbein und dessen Mitarbeiter. „Völkerverständigung ist der Grund für Frieden“, sagte Jansen. „Es ist schön, dass sich Polen und Deutsche heute so begegnen können“, freute er sich über das Erreichte.

Heinz Cloppenburg berichtete von einigen Schwierigkeiten am Anfang, da wollte manch ein Schulleiter nicht mit Deutschen zusammen arbeiten. Dennoch sei es eine sehr schöne Zeit gewesen, da alles noch sehr neu war, erzählte der neue Vorsitzende von seinen Erfahrungen. „Ich bitte darum, die Städtepartnerschaft sehr ernst zu nehmen.“ Der Redner wünschte sich, noch einen kleinen Beitrag dafür zu leisten, dass sich die Beziehungen weiter positiv entwickeln. Cloppenburg dankte in seiner ersten Rede als Vorsitzender besonders Vorgänger Heinz Jansen für dessen unermüdliches Wirken in der Entwicklung der Städtepartnerschaft. „Was du dort zusammen mit den Reservisten, dem Stadtrat und den Vereinen geschaffen hast, war schon aufgrund der großen Entfernung sicher nicht ganz einfach zu meistern.“

Jansen erhielt die Ehrenurkunde des Partnerschaftskomitees für sein Wirken in der deutsch-polnischen Völkerverständigung. Als zweite Vorsitzende wurde ebenfalls einstimmig Anna Solbach gewählt. Kassenwart bleibt Jürgen Schwering, der auf positive Zahlen in seinem Rechenschaftsbericht verweisen konnte. Paul Hummeldorf, bereits seit der Gründung Geschäftsführer, hatte ebenfalls auf eine weitere Amtszeit verzichtet, sodass die Versammlung Florian Jürgens zum Nachfolger bestimmte.